

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Michael Wäschenbach und Hedi Thelen (CDU)

Begrenzung der Pflegekosten bei einer Unterbringung in Heimen

Nach Meldungen vom 7. September 2019 hat Ministerpräsidentin Dreyer die Pläne der SPD im Bund für eine Begrenzung der Pflegekosten bei einer Unterbringung in Heimen begrüßt. Betroffene müssen die Sicherheit haben, sich Pflege auch leisten zu können, sagte Frau Dreyer der Deutschen Presse-Agentur in Berlin. Die SPD-Fraktion im Bundestag hat Anfang September ein Konzept beschlossen, in dem eine Deckelung der Eigenanteile für die pflegebedingten Kosten gefordert wird.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung die Verantwortung der Länder für eine Reduzierung der Eigenanteile in der Pflege gegenüber den Aufgaben des Bundes?
2. Sollte nicht mit einer öffentlichen Förderung des Landes für betriebsnotwendige Investitionskosten für Beschaffung oder Sanierung von Pflegeeinrichtungen wieder das Ziel verfolgt werden, den Benutzern gesondert berechenbare Investitionsaufwendungen gering zu halten, wie es der ehemalige Sozialminister Gerster noch für richtig hielt?
3. Warum leistet die Landesregierung insoweit bisher keine Beiträge zur Senkung der Eigenanteile, wenn die Ministerpräsidentin die Begrenzung der Pflegekosten bei einer Unterbringung in Heimen doch für richtig hält?

Michael Wäschenbach und Hedi Thelen